

Extremwanderung bringt 630 Euro

Thorsten Hoyer schaffte den Elisabethpfad

KASSEL / MARBURG. Es war ein Kraftakt, aber er hat durchgehalten: Extremwanderer Thorsten Hoyer hat den Elisabethpfad an einem Stück bezwungen. Für 196 Kilometer Strecke benötigte er 49 Stunden und 36 Minuten. Damit hat der 39-jährige aus Frankenau (Waldeck-Frankenberg) 460,60 Euro für die Aktion Advent erwandert.

So viel Geld hatten unsere Leser nämlich als Spenden zugesagt – für jeden Kilometer, den Hoyer zurücklegt insgesamt 2,35 Euro. „Das hat mich wirklich motiviert“, sagt der Betriebswirt, der beim Touristik-Service Waldeck-Ederbergland arbei-

tet. Nach der Wanderung genoss Hoyer erst einmal ein heißes Bad, danach ein kühles Weizenbier. Anschließend holte er Schlaf nach. Ansonsten fehlte ihm nach dem 50-Stunden-Trip nichts: „Nur eine Blase habe ich mir gelaufen.“ Einen Tag nach der Wanderung war Hoyer schon wieder an der Arbeit.

Er freut sich, dass er mit seiner Wanderung die Aktion Advent unterstützen kann und dankt allen Spendern: „Ich finde den Gedanken gut, dass Menschen aus unserer Region etwas für Menschen in unserer Region tun.“

Auch die HNA möchte sich bei den Spendern für die zugesagten Geldbeträge bedanken. Diese können auf eines der auf dieser Seite angegebenen Konten überwiesen werden. (mam)



Thorsten Hoyer vor der Elisabethkirche in Marburg.

Foto: H. Krause